

tification unter denen bei der Versteigerung bekannt gemacht werdenden Bedingungen an den Meißbietenden überlassen werden. Welches denen hierzu Lusttragenden hiermit kannt gemacht wird.

Langenhain den 17ten August 1799.

P f a f f,
Fürstl. Hessischer Forstmeister
der Herrschaft Eyslein.

10) Nachdem der dormalige Bestand des Herrschaftlichen Comanialhofs Rheinfelden bei Wallerstätten, Amts Rüsselsheim, welcher mit Wohngebäuden, Schauern und Staltungen genugsam versehen ist, und an Gärten, Aeckern und Wiesen, so zu diesem Bestand gehören, ohngefähr in 750 Morgen bestehet, mit Petritag des künftigen Jahrs 1800 zu Ende gehet, und daher mittelst öffentlicher Versteigerung auf 9 oder nach Umständen 12 Jahre an einen oder mehrere des Feldbaues und der Landwirthschaft kundige Beständer, welche zugleich eine baare oder sonst sichere hypothekarische Caution zur Sicherheit des Bestandgelds, von wenigstens 3000 fl., zu leisten im Stande sind, anderweit verliehen und gegeben werden soll, und hierzu der Termin auf Freitag den 20ten des künftigen Monats September anberaumt worden; als wird solches hiermit bekannt gemacht, damit diejenige, welche diesen Hof zu pachten Lusten haben, und sich in Ansehung der besitzenden Eigenschaften zu Antretung eines solchen Bestands zu legitimiren im Stande sind, sich in gedachtem Termin des Vormittags auf hiesig Fürstlicher Rentkammer einfinden, die Bedingungen vernehmen und mitbieten mögen.

Darmstadt am 9ten August 1799.

Fürstl. Hessische Rentkammer das.

11) Mit dem letzten September d. J. geht der 6jährige Bestand des allgemeinen Kupfer- und Messinghandels, im Amt Gießen, zu Ende, welcher mittelst eines öffentl. Versteichs, auf anderweitige 6 Jahren, von Anfang October d. J., an den Meißbietenden, jedoch vorbehaltlich der Ratification Hochfürstl. Rentkammer, wiederum verpachtet werden soll, worzu Terminus auf

Montag den 9. September l. J. anberaumt werden; welches zu dem Ende hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, damit sich diejenige, welche zur Erpachtung dieses Handels Lusten haben, ermeldeten Tags Vormittags 10 Uhr, bei hiesiger Fürstl. Rentkammer einfinden, die weitere Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen mitbieten können.

Gießen, am 25. Aug. 1799.

Fürstl. Hessische Rentkammer das.

Versteigerung.

12) Nachdem den 13ten des nächstkommenden Monats September die Lieferung des Dels zum Behuf der Nachlaternen in hiesig Hochfürstl. Residenz auf den herannahenden Winter öffentlich versteigt, und an den Wenigstverlangenden salva tamen ratificatione überlassen werden soll; so wird solches zu Jedermanns Nachricht, besonders denen hiesigen Handelsleuten und Spezereifrämern, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, zu dem Ende hiermit bekannt gemacht, um sich in praefixo termino auf dahiesigem Rathhause, Nachmittags um 3 Uhr, einzufinden, und wegen des zu erwähnten Gebrauch zu liefernden guten, alten, wohlabgelegenen, hellen Rübböhl mitzubieten.

Darmstadt den 16ten August 1799.

K l u n d, Fürstl. Polizeyinspektor.

13) Da die Zeit heran naht, wo der künftige Jahreskalender in Druck gegeben werden muß, so ersucht man sämtliche Herrn Geistlichen, Ober- und Unterbeamten, Forst- und Rentbediente, sodann die Bettenmeister der Fürstl. Kollegien etc., die, in dem laufenden Jahre vorgefallene Veränderungen sowohl, als auch die allenfalls vorzunehmende Berichtigungen, binnen 4 Wochen längstens, gefällig hieher gelangen zu lassen. Die Herrn Geistlichen werden insbesondere gebeten, in Rücksicht der Seelenzahlen und Kassenmeister, das Nöthige zu bemerken.

Darmstadt den 26ten Aug. 1799.

Fürstl. Hessische Invalidenanstalt das.